

Sind die Kranken / Pflegebedürftigen selber schuld?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. September 2025 08:49

[Zitat von Klinger](#)

Da fällt mir mein Bettnachbar im Krankenhaus, dem sein Raucherbein abgenommen wurde. Ratet, was das erste war, was er gemacht hat, als er aufstehen durfte.

Ich wünschte, das wäre ein Witz.

Uns fehlt in der Gesellschaft ein Verständnis für Sucht, nicht empathisches, behätschelndes Verständnis, sondern Verständnis darüber, dass nur "ein bisschen Willenskraft" nicht reicht. und dass "Mein Onkel konnte ja auch aufhören zu rauchen" oder "ich habe es ja geschafft abzunehmen" keine Aussagekraft für alle anderen Erkrankten hat.